Krieg und Kriegsgeschrei !

der Frieden in Frank Knauß' wohlfeilem Kleiderstohr.

Für Frühjahr u. Sommer.

Achtung ! Achtung ! Achtung !

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der F r a n k in die Schneider - Basineß gegangen ist, dann alleweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Frühjahr und den Sommer, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden : Bangups, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Caßimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valentia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid - Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Uebersack und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei F r a n k K n a u ß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben—und feine und superfeine, und so weiter.

☞Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

Vergeßet also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

März 19. nqbv

Cheap John arrived !

Wie letzte Woche angezeigt wurde, ist der wohlfeile J o h n, mit seinem ungeheuern Stock Gütern in Allentaun angekommen, die er alle spottwohlfeil auf Auction eingekauft hat und folglich wieder an den allerbilligsten Preisen verkaufen wird. Er ist jeden Tag und Abend anzutreffen in seinem Local

No. 16 Hamilton-Straße, nächste Thüre zu der Oddfellow Halle.

Unter seinen Waaren befinden sich Strümpfe die er an 6¼ bis 15 Cents verkauft ; Seidene Handschuhe an 6¼ bis 20 ; Dreßgüter von 6¼ bis zu 37½ ; Kattune von 6¼ bis 12½ ; Muslin De Lains an 11 bis 14. Kommt Einer, kommt Alle und urtheilet für Euch selbst.

Enos Weiß.

Allentaun, Mai 14. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen T h o m a s P e t e r, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb derselben Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob E. Peter, Adm'or.

Mai 21. nq6m

Assignie-Nachricht.

Sintemal Samuel Reinhart und seine Frau Eliza, von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Co., vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 8ten April 1862, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an den Unterzeichneten übertragen haben und zwar zum Nutzen ihrer Creditoren, so werden hiemit Alle welche noch an besagten Reinhart schuldig sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzuzubezahlen—und Solche, die Forderungen an besagten Reinhart zu machen haben, belieben ihre Rechnungen binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen an

Ezekiah Gerhard, Assignie.

Mai 7, 1862. nq6m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von George Roth, Andrew Peter und Benjamin Semmel, Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Peter Roth, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, April 17, 1862, auf Vorschlag des Hrn. Oliver, ernannte die Court C. S. Busch, R. C. Hamersly und Joseph Moser als Auditoren, um die obige Rechnung überzusehen, überzusetteln und die Vertheilung zu berichten.

[L.S.] Aus den Urkunden.
Bezeugts :—B. H a u s m a n, Clerk.

☞Die obengenannten Auditoren werden zum Endzweck ihrer Ernennung gegenwärtig sein, Freitags den 27. Juni, um 9 Uhr Vormittags, am Hause von J. und P. G r o ß, in Schnecksville, Lecha Caunty, wann und woselbst alle interessirte Personen sich einfinden können.

Juni 11. nq3m

Sieg, Sieg.

Sieg krönt unsere Armee in allen Theilen des Landes. Die Rebellion wird schnell unterdrückt, und ehe lang vergeht wird Friede im Lande sein, aber die größte Schlacht die noch gewonnen, war bei Burdge und Jones, in der Ost - Hamilton Straße, in der Competition von Trockenwaaren und Grozerien.

Sie offeriren große Bargains in

Farbige Seide,
Dreß-Waaren,
Kattune, Carpets, Molasses.

Sie verkaufen fäncy Seide an Kosten und darunter, da sie wünschen ihren großen Stock von fäncy Seide dieses Frühjahr auszuverkaufen.

Sie verkaufen Seide werth 62 Cents an 37,
Sie verkaufen Seide werth 75 Cents an 50,
Sie verkaufen Seide werth $1.00 an 62 Cts.
Sie verkaufen Seide werth 1,37 an 1,00.
Sie verkaufen Seide werth 1,87 an 1,25.

Kattune.

Sie verkaufen den schönsten Kattun an 10 Cts die Yard. Ihre Nachbarn verkaufen den nämlichen an 12 Cents die Yard.

Dreß-Waaren.

Sie haben das größte Assortment von Dreßwaaren diesseit von New-York und Philadelphia welche sie schnell verkaufen, weil sie dieselbe wohlfeiler absetzen als ihre Nachbarn. Sie bestehen aus

Mozard Vigues,
Ottoman Poplins,
Plaid Crepelien,
Spring Delains,
Challies etc. etc.

Trauer-Waaren.

Sie haben immer ein großes Assortment von allen Arten Trauerwaaren auf Hand, an niederen Preisen. Solche als

Schwarze Woll Delains, Schwarze Bombazines, Schwarze Coburg, Schwarze Alpacca, Schwarze und weiße Delains.

Männer- und Knaben-Güter

Ein großes Assortement von jeder Art Tuch, Cassemeren, Cottonades, welche mit großer Vorsicht ausgewählt worden, und alles ganz billig verkauft wird.

Einheimische Güter.

Alle Sorten Musline Shetings, Pillow-Cösings, Schirtings, Muslins, Flanellen, Tickings etc. an den allerniedersten Preisen.

Carpets ! Carpets ! Carpets !

Die wohlfeilste Carpets in der Stadt — beste Woll Ingrain Carpets für 70 Cents. Alle Andern verkaufen diese Carpets an $1 die Yard.

Quienswaaren

Das größte Assortment in der Stadt, und zu verkaufen an City Preisen.

Grozereien ! Grozereien !

Bester Eß-Molasses im Lande an 12 Cts. per Quart—guter Backmolasses an 8 Cents—weißer Zucker an 11 Cents per Pfund—wohlfeiler, Kaffee, Thee und Gewürze.

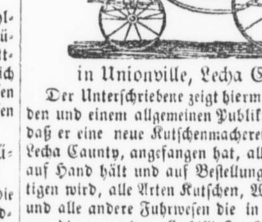
☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, April 16, 1862. nqbv

Kutschen Fabrik



in Unionville, Lecha Caunty,

Der Unterschriebene zeigt hiermit seinen Freunden und einem allgemeinen Publikum ergebenst an, daß er eine neue Kutschenmacherei in Unionville, Lecha Caunty, angefangen hat, allwo er beständig auf Hand hält und auf Bestellung prompt verfertigen wird, alle Arten Kutschen, Wägen, Buggies und alle andere Fuhrwesen die in sein Fach gehören, die er an den allerbilligsten Preisen ablassen wird. In diesen neuen Kutschenmacherei werden nur die besten Materialien und von den besten Arbeiter angestellt. Man trifft immer eine große Auswahl Fuhrwesen bei ihm an, woraus Jederman sich allezeit suhten kann.

☞ Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Indem der Eigenthümer sein Geschäft pünktlich antreibt, und seine Fahrzeugen an Dauerhaftigkeit, Schönheit und Billigkeit keinen andern im Staat nachstehen, so darf er von Rechtshalber auf einen liberalen Antheil der öffentlichen Kundschaft rechnen.

Hiram Beers.

Unionville, April 2, 1862. ra13

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Der Unterzeichnete hat soeben den größten und schönsten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß er eine Einrichtung getroffen haben, wonach er immer die n e u e s t e n Styles erhalten, und sein Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen kann,—und wodurch er nun in den Stand gesetzt ist, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn er ist im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Reuben Guth.

Allentaun Akademie.

Das Frühjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 6ten Januar.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

Januar 22, 1862. nqbv

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.

Ein Neuer Stohr.

Alles geboten in

Allentown ?

Männer beste genähte Stiefeln, warrantirt 3,50 ; Männer zweite Qual. 2,25 ; Männer Kip-Stiefeln 1,50 ; Knaben Kip-Stiefeln 1,00 ; Männer Schuhen, so nieder als 75 Cents ; Knaben Schuhen, so nieder als 50 Cents ; Lädies beste Qualität French - Morocco und Kid-Absatz-Stiefeln 1,30 ; Lädies zweitbeste Qualität 1,00 ; Lädies beste Qualität Absatz-Gaiters 1,30 ; Lädies zweitbeste Absatz-Gaiters 95 Cents ; Kinder Schuhen so nieder als 15 Cents und darüber.

Wir verkaufen Alles an erstaunlich niedern Preißen. Wir sind verpflichtet den wohlfeilsten S t o h r in Allentown zu halten.

Farr & Metzger

Zeigen den Einwohnern von Allentown und Nachbarschaft ergebenst an daß sie entschlossen sind den „B i e t" zu sein, in dem Verkauf von Stiefeln, Schuhen, Hüten und Kappen von jeder Art und Style auf Hand, deren Preißen Niemand gleich kommen kann.

Kommt Einer, kommt Alle und untersucht unsere Waaren, obgleich ihr kauft oder nicht.

☞No. 79 Ost-Hamilton, zwischen der 7ten und 8ten Straße, ehedem bewohnt von E. Mertz und Sohn, nächste Thüre zu E. George's Hotel.

Farr und Metzger.

Allentown, Mai 21. 1862. 4w

Neu Orleans

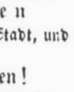
ist gefallen !—die Union-Truppen siegreich !

Jetzt ist aber Eure Zeit!

Ein großer und herrlicher Einkauf von Frühjahrs und Sommer-Waaren.

Edward Ruhe,

macht dem Publikum bekannt, daß er das Stohrgeschäft fortbetreibt an dem alten Standplatze in der Hamilton Straße, nahe dem Square, wo er auch soeben von New-York, und Philadelphia erhalten hat einen splendiden und gutgewählten Stock von neuen



Wohlfeilen Gütern

wie man sie noch nicht in dieser Gegend gesehen hat. Darunter befinden sich

Dreß- und Fäncy Gütern

von den allerneusten Styles und Importationen, von jeder Farbe und Verfertigung, schicklich für Sommer und Winter. Gleichfalls, eine herrliche Auswahl

Lawns und Cambrics,

Französische und Englische DeLains und Ginghams, mit einem hübschen Assortment von

Moden Waaren,

Dreß-Trimmings in Menge,
Neue Styles von Lädies Winter
Schawls von neuen Mustern und Stoffen.

Verfertigter Stock,

Seidene Cloakes und Mantillas,
Spätjahrs Cloakes,
Winter Cloakes,
Trimming Laces,
Dreß- und Cloak Trimmings, etc. etc.

Einheimische Güter

in großer Menge und wohlfeiler als je. Prints von 5 Cents per Yard bis 10. Braune und gebleichte Muslins, Hemdenstoffe etc. im Verhältniß

Carpets ! Carpets !! Carpets !!!

Grozerien !

In diesem Fache habe ich einen ungewöhnlich großen Vorrath und verkaufe zu Preisen die jeden in Erstaunen setzen müssen. Da ich besondere Aufmerksamkeit auf die Auswahl dieses Stocks verwandt habe und große Vortheile zum Kaufen in den New-Yorker Märkten genieße, so bin ich im Stande an herabgesetzten Preisen zu verkaufen, billiger noch als dies früher in diesem Stohr geschehen konnte, der doch in diesen und angrenzenden Caunties in dieser Beziehung so rühmlich bekannt war.

Fische.	Salz.
Makrelen No. 1. und 2, halb und viertel Bbls.	Ein großer Vorrath beständig auf Hand.

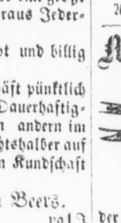
Kommt und sehet meine Güter, die mit Vergnügen den Besichtigern und Käufern gezeigt werden. Findet den rechten Ort: 2 Thüren oberhalb dem Adler Hotel.

Edward Ruhe.

Allentaun, April 30, 1862. nqbv

Mrs. Amanda A. Friedrich,

Milliner in der Stadt Allentaun,



Macht ihren Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Milliner - Etablisement nach dem nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße—Eingang an der 8ten Straße, von Hagenbuch Gasthaus gegenüber—verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl

Milliner und Fäncy-Waaren

zurückgekehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bändern, Bonnet-Seiden, Läces, Blond etc.

Aus diesen Waaren verfertigt sie in Vorrath oder auf Bestellung allerlei B o n n e t s, die an Schönheit und Nettigkeit nirgendswo übertroffen werden können.

Ihr **Strohwaaren** Departement enthält alles vollständig das in jenes Fach einschlägt.

Milliner vom Lande werden an City - Preißen mit Waaren versehen.

Ihre Preißen werden zu allen Zeiten annehmbar und billig gefunden werden—und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer derselben.

Amanda A. Friedrich.

April 9, 1862. nqbv

Wm. S. Marx. E. M. Runk

Marx und Runk

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten, für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte in den Caunties Lecha, Northampton, Carbon, Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

December 5. nqbr

Zwei schätzbare Büchlein

sind soeben in dem Buchstohr des Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich :

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei S a m u e l H e c h l e r. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an in dem

Lecha Patriot Buchstohr.

Große Preis-Herabsetzung in

Singer & Co's.

Muster - Nähmaschinen,

welche als die besten für Manufacturzwecke bekannt sind.

No. 1. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $90, nun herabgesetzt auf $70. No. 2. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $100, nun zu $75.

Singer's Letter A Maschine

ist die beste Maschine der Welt für Familiennähterei und leichte Manufacturzwecke. Preis: (mit Säumer) und schöner Verzierung $50.

Die No. 1 und No. 2 Maschinen besitzen die größte Fähigkeit und Tauglichkeit zu Manufacturzwecken.

Unsere Maschinen No. 3 sind besonders geeignet für alle Arten leichter und schwerer Lederarbeit, Wagenverzierung, Stiefel- und Schuh-Fabrikation, Pferdegeschirr-Arbeit u. s. w. Sie sind von besonderer Größe und mit einem Arme versehen, der lang genug ist, die größten Stöße aufzunehmen und zusammen zu nähen.

Es ist kaum ein Theil der Arbeit eines Nähgeschäftes, der nicht besser durch sie als durch die Hand ausgeführt werden könnte ; Zeit und Mühe werden vermittelst derselben in nicht geringem Grade erspart. Der Tisch dieser Maschinen ist 24 Zoll lang und die Shuttle nimmt 6 Mal die Quantität des Fadens der kleinen auf. Die großen Maschinen arbeiten mit derselben Schnelligkeit wie die kleinen.

Wir möchten die besondere Aufmerksamkeit der Westen- und Kleidermacherinnen wie auch aller Jener, die leichte Schneiderarbeit leisten wollen, auf unsere Letter A Maschinen richten. Sie verkörpern die Principien der Mustermaschinen und machen, gleich ihnen, den eingeflochtenen Stich; auch haben sie die Bestimmung, einen ebenso hohen Rang in der Familiennäherei und leichten Manufacturzwecken, als unsere Mustermaschinen im Allgemeinen für die letztere Bestimmung einzunehmen.

Wir haben stets Säumer, Seiden-, Leinen- und Baumwollfaden auf Spulen, sowie das beste Maschinenöl in Flaschen rc. rc. vorräthig.

Wir fabriciren unsere Nadeln selbst, und möchten Alle die sich unserer Maschinen bedienen, warnen, andere zu kaufen. Es ist uns bekannt, daß Nadeln der geringsten Qualität zu höheren Preisen verkauft werden, als wir selbst für die beste Qualität beanspruchen. Die Nadeln, die wir verkaufen, sind besonders für unsere Maschinen angefertigt. Eine schlechte Nadel vermag die beste Maschine fast nutzlos zu machen.

Unsere Kunden dürfen überzeugt sein, daß alle unsere Z w e i g - B u r e a u x mit dem ächten Artikel versehen sind.

Bei kleinen Einkäufen kann das Geld vermittelst Postmarken oder Baunoten eingesandt werden.

☞ Korrespondenten wollen gefälligst ihre Namen deutlich schreiben. Es ist höchst nöthig, daß wir unter allen Verhältnissen über das Postamt, County und den Staat in Kenntniß gesetzt werden.

☞ Jedermann, der Auskunft über N ä h m a s c h i n e n, deren Größe, Preise, Arbeitsfähigkeiten und die beste Ankaufsweise zu erhalten wünscht, kann dieselbe dadurch erlangen, daß er sich an uns oder an irgend eines unserer Z w e i g - B u r e a u x um ein Exemplar von

„J. M. Singer & Co.'s Gazette"

wendet, welches eine schöne illustrirte, dem Gegenstand gänzlich gewidmete Zeitung ist. Dieselbe wird g r a t i s verabfolgt.

☞ Wir haben die obige P r e i s e r n i e d r i g u n g in doppelter Absicht, nämlich, zu des Publikums Vortheil und unseres eigenen wegen gemacht. Das Publikum wurde mit unächten Maschinen die man als eine Nachahmung der unsrigen ausgegeben, beschwindelt. Das sich daran befindliche Metall vom Tisch bis zum kleinsten Stück, ist dürftiger Qualität. Die Fabrikanten solcher Maschinen besitzen nicht die Mittel gute Arbeit zu liefern. Sie halten sich in geheimen Winkeln verborgen, allwo ihnen unmöglich die geeigneten mechanischen Vorrichtungen zu Gebote stehen. Bloß durch großen Geschäftsbetrieb und ausgedehnte Manufactur-Etablissements können gute Maschinen zu mäßigen Preisen gemacht werden. Die best beabsichtigten Maschinen, w e n n s c h l e c h t v e r f e r t i g t, laufen stets Gefahr in Unordnung zu gerathen, und verursachen demzufolge bedeutende Mühe und Kosten sie in gutem Zustande zu erhalten. Die Eigenschaften worauf man bei einer Maschine sehen soll, sind, Sicherheit richtiger Thätigkeit bei jedem Grad von Eile, Einfachheit der Construction, große Dauerhaftigkeit und Schnelligkeit im Operiren, mit der geringsten Mühe. Wenn Maschinen diese wesentlichen Eigenschaften verbinden sollen, so müssen sie von bestem Metall und vollkommen gearbeitet sein. Wir besitzen in großem Maßstabe Wege und Mittel hierzu.

Ankäufer von Maschinen, die ihr tägliches Brod durch sie gewinnen, werden finden, daß jene welche obige Eigenschaften besitzen, nicht nur gut bei schneller als auch langsamer Bewegung arbeiten, sondern auch in möglichst guter Ordnung der Arbeit lange dauern. Die von uns gemachten Maschinen, werden mehr Geld bei geringerer Mühe einbringen als irgend andere, seien sie eine Nachahmung der unsrigen oder nicht. In der That, sie stehen billiger als irgend andere Maschinen als Geschenk.

J. M. Singer und Co.,
485 Broadway, New-York.

Philadelphia Office 810 Chestnut Straße.
Geo. Lucas und Sohn, Agenten in Allentaun.

Rinden ! Rinden ! Rinden !

500 Klafter Kastanien-Eichen und Spanisch-Eichen Rinden werden verlangt bei den Unterzeichneten, an ihrer Gerberei, in Hanover Tsp., nahe der Allentaun Lecha Brücke. Preis 6 Thaler und 50 Cents per Klafter.

Sie werden auch eine Quantität Schwarz-Eichen Rinden an 4 Thaler kaufen.

☞ Personen die Rinden über besagte Brücke führen, werden f r e i paßiren.

Mosser, Keck und Co.

März 5. nq3M

MME. DEMOREST'S

QUARTERLY MIRROR OF FASHIONS.

GREAT IMPROVEMENTS,

THE SUMMER NUMBER WILL CONTAIN

Four large and splendid Fashion-Plates,

THREE FULL-SIZED PATTERNS,

Comprising the New French Waist, an Elegant Sleeve, and a Misses Sack, together with nearly 100 Engravings of all the novelties for Sommer Bonnets, Cloaks, Trimmings, Children's Dresses, Etc , and valuable information to Milliners, Dressmakers, Mothers, and Ladies generally, presenting the largest and best Fashion Magazine in the World, published 473 Broadway and sold everywhere at 25 Cts., or sent by mail post free, on receipt of the amount.—Yearly $1 with the following valuable premium.

Each yearly subscriber will be entitled to the selection of 50 Cents worth of plain patterns, from the designs in the book, or from the show room, or they may be ordered and sent by mail any time during the year, by paying the postage.

SPLENDID INDUCEMENTS TO CANVASSERS.

Summer Number will be ready on or about the 1st of May.

April 30, 1862.

Joel Y. Schultz's

Indigo-Blau,

Ist beim Großen und Kleinen, ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Reuben Guth.

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.

Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Aufschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen an **Dr. William Young,**
No. 416 Spruce Straße, Philadelphia.

April 27, 1860. na13

UnionFlaggen!

Union Flaggen ! Union Flaggen !

Welche viel stärker und dauerhafter sind als die gewöhnlichen, und den stärksten Sturmwind aushalten, werden an einem Stück fertig gewoben, und aufs schönste verfertigt auf die kürzeste Bestellung an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

☞Der Preiß ist billig.

Wollkarten ! Wollkarten ! Wollkarten

Wer die besten Rollen geschwind, billig und ohne Mistäk gekartet haben will, der bringe seine Wolle nach der Allentauner Wollenmanufaktur, wo gute Arbeit garantirt wird ; gemirte und weiße Wolle ist auch billig zu verkaufen bei

H. Gabriel.

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flanell, Halbleinen, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach der Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. Gabriel.

Unterzeichneter dankt seinen Freunden für die bisherige sehr liberale Unterstützung in seinem Geschäft, und gedenkt durch reelle Bedienung, das Zutrauen seiner Freunde, und des Publikums überhaupt, auch ferner zu erhalten.

H. Gabriel.

Mai 15. nqb

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee - Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlenstebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckeneisen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von M e d i z i n e n, P e r f u m e r i e n. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. H a a r - O e l, B a r b i e r - und feine W a s c h s e i f e, G e s i c h t - p u l v e r und Z a h n b ü r s t e n, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachesaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preiße für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Der große Allentaun

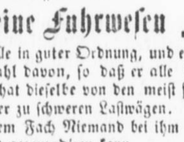
Miethstall.

Peter Heller

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Geschäft als Miethstall - Halter noch immer in der Stadt Allentaun fortbetreibt, und zwar in der 6ten Straße, gerade hinterhalb dem „American (Bechtel's) Hotel" ; allwo er nun durch einen neulichen Zusatz

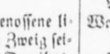
Den ausgedehntesten Miethstall in der Stadt Allentaun

eignet ; allwo er zu allen Zeiten bereit ist dem Publikum durch das Ausleihen von Pferden und Fuhrwerken, oder durch das Ausfahren von Partien, nach Wunsch zu dienen, und zwar an den allerniedrigsten Preisen.



Sein Stock Pferde ist wahrlich ein herrlicher und wird im ganzen Staat von keinem solchen Stall übertroffen. Die Pferde sind zugleich sicher, so daß man sich auch wohl auf dieselbe verlassen kann.

Seine Fuhrwesen



sind alle in guter Ordnung, und er hat eine große Auswahl davon, so daß er alle befriedigen kann — er hat dieselbe von den meist fäshionablen bis herunter zu schweren Lastwägen. Kurz, es kann in diesem Fach Niemand bei ihm ansprechen, den er nicht accomodiren kann.

Er ist höchst dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, sowohl in diesem Zweig seines Geschäfts, so wie auch in seinem Omnibus-Geschäft von und nach den verschiedenen Depots —und wird sich stets bestreben, durch gute, schnelle und sichere Pferde, gewünschte und herrliche Fuhrwerke, geschickte Treiber, billige Preise und pünktliche Bedienung, seine Kundschaft noch um Vieles zu vermehren. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Peter Heller.

Allentaun, Mai 7. nqbv

Queenswaaren.

Queenswaaren.

Queenswaaren.

Der Allentaun China Stohr, No. 36 Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren oberhalb Pretz's Stohr, ist unfraglich der rechte Ort um alle Arten

Queenswaaren, Glaswaaren, Steinwaaren oder Lampen

zu bekommen.—Ich habe nun den größten und best ausgewählten Stock von diesen Waaren, der je hier in Allentaun, und vielleicht in irgend einem Ort von der nämlichen Größe im Staat, angeboten wurde.—Derselbe ist mit Sorgfalt aus Manufakturen von den höchsten Rufe gewählt, und besteht aus beinahe allen den neuesten Entwürfen, Styles und Pattern von

Französischen Gold-Band und weißen durchsichtigem China, Englischem Porzelan und Stein-China,

von dem feinsten bis zu dem gemeinsten im Gebrauch, in Setts und bei dem Stück.—Gleichfalls Glaswaaren von Amerikanischen und Französischen Manufakturen für

Hotels, Saloons und anderem Gebrauch,

von den feinsten engraphirten Decanters bis zu einem 3 Cent Tumbler.—Ebenfalls :

Steinwaaren und Britannia - Waaren

von jeder Verschiedenheit, so wie Lampen von jeder möglichen Benennung, von der kleinsten Nachtlampe zu 12½ Cents, bis zu den meist glänzenden Chandeliers für Kirchen, Hallen u. s. w.

Lampen von allen Arten werden ausgebessert und abgeändert um Kohlen-Oel darin zu brennen.

Er hält auch immer das beste Kerosene Kohlen Oel, so wie Lampen-Dochte, Trimm - Scheeren, und kurz alles in dem Lampen-Fach zum Verkauf auf Hand, und zwar an den niedersten Preißen diesseits Philadelphia.

Personen welche irgend etwas in meinem Fach brauchen, können beides Geld und Zeit sparen, wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich nun beßer eingerichtet bin, als je, Ansprechende zu befriedigen—beides in Bezug auf die Preiße als auch auf die Qualität.

Vergeßt den Ort nicht.—Es ist derselbe No. 36 Ost-Hamilton-Straße, 3te Thüre oberhalb Pretz's Stohr.

T. C. Carnahan.

Januar 23, 1861. nqbv

Die Augen hieher gerichtet !

Das große Allentaun

Cabinet-Waarenlager.

Malburg und Hagenbuch.

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden, Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihr Cabinet-Waarenlager von No. 44 in ihr herrliches neue Gebäude, No. 52 in der West-Hamilton Straße, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, verlegt haben, allwo sie nun bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln :

Bureaus, Sideboards, Pier- Center-, Card-, Dining- und Breakfast - Tischen, Bücher- und alle Arten andere Schränke, Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor - Tische, Sofas, Piano-Stühle, Spring-Sitz-Schaukel - Stühle, Bettstellen von allen Benennungen, so wie überhaupt alle Artikel die in einem vollständigen Cabinet-Waaren-Lager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Fäshion, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Zufriedenheit geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten nicht versäumen bei ihnen anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen daß sie ihnen Bargains anbieten können, die nirgendswo außerhalb Philadelphia übertroffen werden können.

Für bereits genoßene liberale Unterstützung sind sie herzlich dankbar, und werden durch billige Preise und gute Behandlung ihre Kundschaft stets zu vermehren suchen.

N. B.—Vergeßet den Ort nicht — derselbe ist No. 52, West-Hamilton-Straße — und rufet daselbst an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit von dem was oben gesagt ist.

Malburg und Hagenbuch.

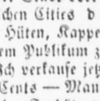
December 19, 1860. nq13

Die Rebellion !

Laßt das gute Volk in seiner Macht erwachen und zeigen daß wir werth sind des Erbes der Freiheit, welche Verräther mit frecher Hand zu untergraben suchen.

Kommt, Freunde der Union !
Kommt, Treumänner der Constitution !
Kommt, Verehrer freier Institutionen und freier Regierung !

Komm Einer, kommt Alle, beides Groß und Klein, an das wohlfeile und modige



Hut-, Kappen- und Fur-Emporium,

No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun. Es ist der alte und wohlbekannte Stand, früher Berger und Keck.

Hier könnt ihr beständig finden und kaufen, die wohlfeilsten und modigsten Hüte, Kappen u. Furs in der Stadt oder City. Ich habe soeben in den östlichen Cities d e n w o h l f e i l s t e n S t o c k von Hüten, Kappen und Furs eingekauft der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde.

Ich verkaufe jetzt Knaben Wollhüte an 37 bis 50 Cents — Manns Wollhüte an 50 bis 75 — Knaben Furhüte an $1.00 bis 1.25 — Mannes do. so nieder als $1.00 bis zu den besten an $2.50, von allen Schattirungen und Farben—Manns seidene Hüte so nieder als $2 00 bis $5.00 — desgleichen Lädies Schäfer Hoods von 25 bis 37 Cents u. s. w.

Ich widme auch besondere Aufmerksamkeit dem **Verkauf im Großen.**

Kaufleute werden wohl thun wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich ihnen Waaren an City Preisen verkaufen kann.

Denkbar für die sehr liberale Unterstützung welche mir während dem verflossenen Jahr zu Theil wurde, hoffe ich auf eure fernere Unterstützung, wenn ich euch wohlfeiler als je die Waaren verkaufe.

Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

April 16, 1862. nqbv

Zu verlehnen.

Eine Wohnung No. 38 West - Hamilton - Straße, in Allentown, mit 8 Stuben, ein Front Store 12½ bei 38 Fuß. Besitz kann sogleich gegeben werden.

Amos Ettinger.

Juni 4. nq3m

Etwas Neues

An der Ein Preis

Löwen Halle,

Ecke der Church Alley und Hamilton Straße, erste Thüre oberhalb der Reformirten Kirche, in Allentown.

Die Unterzeichneten haben soeben einen neuen und sehr ausgezeichneten Stock von Waaren, schicklich für die Jahrszeit, eingelegt, welcher sie gegenwärtig zu Kleidern für den Frühling und Sommer verarbeiten, bestehend aus jedem Stoff welcher für dieses Fach im Markt zu finden war.

Kommt und sehet ehe ihr sonstwo kauft,

und ihr werdet euch bald überzeugt haben, daß ihr hier den größten Werth für euer Geld bekommt.

Wir haben Alles

was in das Geschäft eines Kleiderhauses gehört—zu weitläuftig zu melden.

Kundenarbeit oder Kleider auf Bestellung

werden ebenfalls nach der neuesten Mode und besten Manier von uns geliefert, und garantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Vergesset nicht die E i n P r e i s L ö w e n - H a l l e.

An Schneider.

Sie wünschen auch zugleich Schneider darauf aufmerksam zu machen, daß sie die Agentur von zwei Modehäuser haben, und können sie daher zu jeder Zeit mit den neusten Moden versehen.

☞Sie sind gleichfalls Agenten für Weed's Patent - Nähmaschinen, welches die beste Maschine in Gebrauch ist, bezüglich auf Einfachheit vollständige Mechanische Construktion und die Vorzüglichkeit ihrer Arbeit. Preise. — No. 6 kosten $50 — No. 5 $75—No. 3 $100 - und No. 4, 110.

Neligh und Breinig.

Allentaun, April 9, 1862. rqbv

Die besten und wohlfeilsten

Kleider

können gekauft werden in

Breinig und Colver's

Kleider - Emporium,

No. 11 Ost - Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Allen Haus.

☞Wer irgend eine Sorte Kleider braucht, der komme und sehe für sich selbst.

Erinnert Euch des Orts : No. 11 Ost-Hamilton Straße.

☞Sie sind auch als Agenten von Graver u. Bakes Näh-Maschinen angestellt, und laden Alle ein, welche eine solche Maschine zu kaufen wünschen, anzurufen und dieselbe zu besehen, indem sie wohl versichert fühlen, daß eine Untersuchung einen Jeden überzeugen muß, daß keine im Markt sind, die sie übertreffen — wenn solche darin sind die ihnen gleich kommen.

Francis H. Breinig. Samuel Colver.

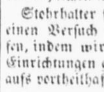
März 31, 1862. nq13

Drug Stohr.

Lawall und Martin.

Wholesale und Retail Druggisten und Chemiker, No. 21 West Hamilton Straße, nahe gegenüber der Oddfellows-Halle in Allentaun Pa.

Haben sich in Gesellschafts-Verbindung gegeben und fühlen sicher durch strenge und billige Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch Halten der besten und frischesten Medizinen, Allen die vollste Befriedigung geben zu können, die sie mit ihrem Zuspruch beehren. Da wir beide Graduirte der Arzeneibereitungskunst sind, so können wir Familien von der Reinheit unserer Medizinen versichern, die wir alle dem Ver. Staaten Pharmakopöie gemäß zubereiten.



Nebst Drugs und Chemikalien verkauf wir auch alle populären Patentmedizin Perfümerien, fancy Artikel, Haaröle, Haa Nägel- und Zahnbürsten, Fluid, Alkoh Campbine, Kohlenöl von der besten Qualität, K enöl-Lampen, (Fluid- und Oel-Lampen werden z Brennen von Kohlenöl umgeändert,) Mäßches Of schwärze, Sweetöl, Farbstoffe, Spezereien, rc. rc.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Zubereitu von ärztlichen Verschreibungen gewidmet.

Stohrhalter sind achtungsvoll eingeladen bei einen Versuch zu machen, ehe sie in den Cities fen, indem wir mit Fabrikanten und Importe Einrichtungen getroffen haben, wodurch wir ih aufs vortheilhafteste verkaufen können.

P e c t o r a l - S y r u p—ein herrliches und sames Mittel in Husten und Verkältungen und Minderung der Auszehrung. Preis 25 Cents Flasche.

K o p f w e h. — Personen die an neuralgi Schmerzen oder nervösem Kopfweh leiden, erh sogleich Linderung durch Gebrauch unseres Cer Elirirs ; Preis 25 Cents die Flasche.

F a m i l i e n H a a r w a s c h e—zum Rei des Kopfes, Entfernung von Grind rc., 12½ C per Pack.

F r i s c h e G a r t e n - S a m e n — guar gut zu sein.

Photographische Chemicalien stets vorräthig

Zahnärzte finden in unserer Apotheke stets Vorrath porzellaner Zähne von der vorzüglichste fertigung.

E. D. Lawall,
Dewees J. Marti

Allentaun, Feb. 27 1861.

Hütet Euch vor Quacksal

Diese Bekanntmachung ist addreßirt, bei das männliche und weibliche Geschlecht, we geheimen Ursachen leiden. Ich habe viele practizirt und habe mein Glück gemacht, un sche nun meinen Nebenmenschen professio dienen. Schließe einen Thaler ein, um Unkosten zu bestreiten, und ein sicheres Mitt dir zum Theil. Laße keine falsche Zär dich zurückhalten — denn es wird auf ein Verschwiegenheit gesehen.

Dr. Ecalapius Edward
Box 910 Baltimore, Mary

Juni 20.

Benzine, ein neuer unfehlbarer Artikel nisch, Lehlfarbe und alle andere Schmutzflecken aus den Kleidern zu nehm ben bei J. B. M

Zollikoffers-Gebetb

soeben erhalten und billig zu verkaufen b
Reuben Guth